

„Wer keine Entscheidungen trifft, wird von Entscheidungen getroffen.“



**Dr.-Ing
Bernhard Vowinckel**

Das bin ich: Neugierig, offen für Neues und dynamisch - hätte ich gesagt. Weil mir das etwas platt schien, habe ich meine Doktoranden gefragt. Sie würden mich als positiven Nerd bezeichnen, „eager for knowledge“.

Hier arbeite ich: Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Abteilung Wasserbau und Gewässermorphologie

Unser Spitzname: Abgeleitet aus dem Titel meines EmmyNoether-Projektes (Particle-Resolving Simulations of Cohesive Sediment Dynamics) ist der inoffizielle Name meiner Arbeitsgruppe „PRO MUD.“

Unser Mission-Statement ist, dass wir Computersimulationen dazu nutzen wollen, um auf einer sehr kleinen Skala zu lernen, wie sich Sachen im größeren Maßstab verhalten. Dazu schauen wir uns Prozesse auf der Mikro-Skala an, - d.h. auf der Größe einzelner Sandkörner - und skalieren von Klein auf Groß.

Eine Lieblingsstadt... gibt es für mich nicht. Meine Lebensetappen haben mich nach Essen, Freiburg, Dresden und später in die USA geführt und überall habe ich etwas gefunden, das mir gut gefallen hat. Prinzipiell würde ich aber kleinere Städte bevorzugen, die sich mit dem Fahrrad erkunden lassen.

Eine Stadt ist für mich lebenswert, wenn... sie einen Zugang zu Wasser bietet. Flussufer oder Strände bedeuten für mich einen unheimlich großen Mehrwert, um sich mit Freunden zu treffen, zu Joggen oder sich im Sommer abzukühlen.

Meine Superkraft für die Wissenschaft ist... die Fähigkeit, innovative Denkansätze aus Simulationstechniken und experimentellen Ansätzen zu kombinieren, um damit aktuelle Fragestellungen der Gesellschaft zu bearbeiten. Sehr wichtig dabei ist für mich eine gut verständliche, anschauliche Kommunikation meiner Arbeit nach Außen. Meinen Emmy Noether-Verteidigungsvortrag habe ich zuerst bei meinen Kindern auf Verständlichkeit überprüft.

Zur Stadt der Zukunft trage ich bei ... indem ich Städte widerstandsfähiger mache. Durch den globalen Wandel im Allgemeinen und den Klimawandel im Speziellen nimmt die Verwundbarkeit von städtischen Siedlungsräumen gegenüber natürlichen Ereignissen zu. Die Simulation von Transportprozessen feinkörniger Sedimente kann dazu beitragen, z.B. städtische Hafenanlagen im Wettbewerb zu halten oder Erdbeben in urbanen Räumen vorherzusagen.

Im nächsten Forschungsprojekt ... möchte ich gerne die Synergien voll ausschöpfen, die sich zwischen der experimentellen Gruppe von Joe Aberle und unserer numerischen Gruppe eröffnen. Es ist mir ein Herzensprojekt, diese beiden Ansätze zu verzahnen und das große Potenzial aus der Überlappung nutzbar zu machen.

Email Anruf
Am liebsten ein persönliches Treffen

Duzen Siezen
.. ist auf Arbeitsebene für mich Standard

Wachsen Fokussieren
Ich baue gerade erst mein Team auf, daher muss meine Abteilung aktuell wachsen

Entscheiden „Abstimmen“
Auf Projektebene lasse ich viel Freiraum, aber für meine Arbeitsgruppe entscheide ich

Eule Lerche
Mit zwei Kindern zu Hause wird man zur Lerche

Gedruckt Digital
Fachliteratur wird ausgedruckt und digital abgelegt

Berge Meer

Hund Katze

Bier Wein

Fisch Fleisch

Schokolade Chips

Kochen Bestellen
dann weiß man, was drin ist